ODE SSA

Sprechstück mit verteilten Rollen in Schüttelreimen als ein erster Versuch einer Annäherung an die Frage: Warum erscheint die Welt so, wie sie erscheint?

Von WONIN, 20241101

Zeichnung Rückseite Heft Marta Olejko www.marta-olejko.de

Was ist ein Schüttelreim (SR)?

Ein Schüttelreim folgt dem Prinzip des Anagramms:
Beim Anagramm wird ein Wort aufgelöst in seine Bestandteile (Buchstaben) und aus diesen neu zusammengesetzt:
Manche sind schon lange klug Und wissen, **Erbgut = Betrug**.
Ein Schüttelreim ist ein Anagramm mit eigenen Regeln:
Schüttelreime sind immer DOPPEL-Reime, meist Doppel-END-Reime.
Im Regelfall werden die **Anfangskonsonanten** der **letzten beiden** BETONTEN Silben in einem Vers/einer Zeile kreuzweise getauscht ***(*Sud**del – **Dus**sel ***reimen sich nicht!***), dadurch ergibt sich (nicht immer) ein neuer Sinn. Am schönsten, wenn beide Zeilen zusammen einen neuen *eigenen* Sinn ergeben, gerne auch als Gegensatz oder Widerspruch:
Lies du in meinem **Sud**del**buch**,
Währ'nd ich uns noch 'ne **Bud**del **such**...
Ich habe mir übrigens eine neue, zusätzliche Bedingung fürs Ersinnen von Schüttelreimen ausgedacht (die es schwerer und leichter zugleich macht), ich nenne sie „A-Z" und bringe auch in diesem Heft einige Beispiele, u.a. hier mit „St":
Den **St**aat nicht delegitimieren!
Den **St**uhl der Herrschaft imitieren!
Den **St**uss dann selber emittieren!
Dabei bilden die jeweils ersten BETONTEN Silben jeder Zeile einen STABREIM, d.h., sie beginnen mit demselben Buchstaben(-Wert; v=f bzw. v=w, je nach Aussprache, usw.).
Funktion meiner Kunst:
H Den **H**orizont per **L**eiter **w**eiten,
Des **H**irnes Funde **w**eiter**l**eiten, z.B.:

Dies ist kein Impressum!

Aber dies: 1. Auflage, Herbst 2024; WONIN.de; wonniweb@web.de

ODESSA

Sprechstück mit verteilten Rollen in Schüttelreimen als ein erster Versuch einer Annäherung an die Frage: Warum erscheint die Welt so, wie sie erscheint?

[Mindestens 5 Spieler, Licht? Sound?]
ERZÄHLER etwas abgerissen]
NARR bunt, vorlaut.
CHOR mindestens 3, geziemlich.

PROLOG

NARR Das Leben ist an sich ein Riesenfest,

CHOR Viel'n Leuten gibt es nur den fiesen Rest.

Was **ich** noch hatte sagen wollen...
Vielleicht hätt ich's doch wagen sollen?
Jedoch: Rhetorische Versiertheit
Zerschellt heut oft an Reserviertheit,
Und von PC umschlungen zag...

CHOR PC meint „Political Correctness"!

...Und von PC verschlungen zag
Ich, falsch wär **jeder** Zungenschlag!
Und bevor ich den Äther mit Stunk fülle,
Halte **ich** lieber Funkstille,
Denn klar ist, dass der Schmuddelsekte
Im Amt nicht mein Gesuddel schmeckte!

NARR Talente jämmerlich versäuft
Nur, wer beim *Inhalt* sich verläuft.

Ich bin bloß im Faulenzen groß,
Doch **da** brillier ich grenzenlos!

CHOR Er könnt' sich auch aufs Pflaster legen
Und dorten seine Laster pflegen!

[...Pause]

In tiefem Tal mein Wille steckt,
Bis – unverhofft – mich Stille weckt:

[**STILLE!**, nach kurzer Pause:]

CHOR Spürt Druck der deutsche Pöbel massiv,
Bleibt ***erst mal*** er im Möbel, passiv.

Aber: Achtzehnachtundvierzig!?

NARR Der Aufstand ist entfacht – und irrt sich.

Aber: Räte Neunzehnachtzehn!?

NARR Der Kaiser kriegt an Arschtritt sacht een...

CHOR Denn als der Schlag dann niederfuhr,
Da traf er das Gefieder nur.

Aber: Dreiundfuffzigneunzehn?

NARR: Danach musst' man sich sich're Zäun' näh'n!

Aber: Neunzehnachtundsechzig?

NARR: Befreit man teilweis' sacht und echt – ***sich***.

Und dann Neunzehnneunundachtzig?

CHOR Selten rächt' ***so*** – ***eine*** Nacht sich...

STILLE!

[nach kurzer Pause:]
Geschichte durch die Stille weht,
Und – aufrecht nun mein Wille steht:

Ich widme deren Wüten Zeilen,
Die sich mit hehren weiten Zielen
Durch ihre Lebenszeiten wühlen
Und nicht bei Plebisziten weilen!

NARR Willst du keinen Vortrag,
Besser **kein’** Au**tor** frag!

GLOCKE

ALLE Die Welt, universeller heute,
Auf dunkler – wie auf heller Seite.

Es gibt so viele „Zarte“ heut, ...

CHOR „PC“ und „Opfergruppen“!

...Da zieht herauf ‘ne harte Zeit:
Bei Zahnärzten in Wartezimmern
Hört durch die Tür man Zarte wimmern.

NARR Sprengt die Angst mentale Dämme,
Bist du ‘ne dentale Memme!

CHOR: Der Mensch, als Insel, verwirrt,
Sich gern in Gewinsel verirrt.

Es gärt die Krise, ***fehlen*** Sänger, [zweideutig!]

CHOR Wie Geier kreisen Seelenfänger!

NARR Denn schlechte Laune Krisen machen,
Wenn Konten in die Miesen krachen.

GLOCKE

Frühe Blüher grün. Haiku
Zum Spazier'n uns Wind lädt ein,
Indem er lind weht.

CHOR Verliebt sich jung und alt küsst,

NARR Auch wenn's noch ziemlich kalt ist.

GLOCKE

NARR Der Mensch kennt Katastrophen seit
Beginn – wie Philosophenstreit.

Doch hör ich zu den Mittelschich-
Ten, graust's mich, und ich schüttel mich!

NARR Der Spießer braucht für Klarheit Wein,
Sein Spielraum ist in Wahrheit klein:

CHOR Die Mittelschicht, labiler Stand,
Sie möchte ein stabiler' Land.

So kam es, dass der Mittelstand...

NARR Mit Faible für den Titelschmand --

CHOR Die Herrschaft, die im Nebel fährt,

Gern auch abstruses Faible nährt --

… Kam‘s also, dass der Mittelstand
Recht schnell da ohne Mittel stand. [kein Schüttelreim ;-)]

NARR In den Hintern magische Tritte
Wie aus dem Nichts für die tragische Mitte.

Denn „Frieden“ erzeugt stets Kapitalsturm,

CHOR Sie haben, aufgrund Habgier,
Bald alles, was es gab hier.

„Freiheit“ wacht über uns vom Stahlturm.

NARR Was weiß das Vieh von Freiheit,
Das sich auf sein Heu freut?

„Kriege“ sind olle Kamellen im Wehr-
Geschäft, man macht sie wie Wellen im Meer?

GLOCKE

Wie Blüten sich am Haiku
Flieder wiegen! Die Seele
Lernt wieder Fliegen.

NARR Wenn Blüten sich am Flieder wiegen,
Dann gibt es bald auch wieder Fliegen.

GLOCKE

Man hat, so wird weltweit erzählt,
Für‘n Krieg jetzt unsre Zeit erwählt.

CHOR Die Welt die **großen** Diebe lenken,
Währ’nd **wir** sie uns voll Liebe denken.

NARR Den Krieg der Reiche losmacht,
Wenn dadurch ihm mehr Moos lacht.

Im Tal den Kopf man bang erhebt,
Wenn oberhalb der Hang erbebt.

NARR Es wohnen dort am Hang Leute,
Die machen‘s nicht mehr lang heute.

CHOR Krieg – in Gottes Namen – droht
Uns wieder mal, mit Dramen, Not...

NARR Wer in ‘nem Haus aus Brettern raucht,
Oft Hilfe dann von Rettern braucht.

Uns predigt man „Keine Gewalt!“ heut,
Doch schwanken die Deutungen halt weit…

NARR Lieber kühne Griller
Als grüne Killer!

GLOCKE

Segeln. Es weht nur Haiku
Ein blasser Wind. Die Sonne
Macht mich wasserblind.

NARR Wer heiß im Sommer Latten schiebt,
Dann lieber doch im Schatten liebt.

GLOCKE

Der Krieg, **hier** nur Etappenspiel,
Ist an der Front kein Pappenstiel:

CHOR In der Fronten Mitte Draht,
Der Schnitter holt die Dritte Mahd.

Vorm **An**griff die Truppe ’ne schimmernde war, A-Z
Für’n **Ab**spann bleibt übrig ’ne wimmernde Schar...

NARR Lieber dem Krieg den Rücken gekehrt
Als danach auf Krücken geehrt.

GLOCKE

Gepeinigt von der fiesen Kralle
Der wirtschaftlichen Krisenfalle
Spürt meist ja erst der Krisen Macht,
Wes Konto in die Miesen kracht.

CHOR: Fast **je**des **Kon**to ist **mal** in den **Nas**sen,
Reichtum ist **mar**gi**nal** in den **Mas**sen.

NARR Der Reichen Krieg macht fiesen Krach,
Der Arme – belegt Krisenfach.

GLOCKE

Der Schlussangriff ist Haiku
Schon voll erblüht, Der Schlesier
Mit dem Boller flieht.

GLOCKE

Es scheint, der Bürger Rechte müssten
Weichen, wo große Mächte rüsten:

NARR Aus imperialer Netze Sicht
Gelten Grundgesetze nicht.

Wieder – auf dem Zünder – käut
Die NATO seit der Kinderzeit.

CHOR Wer irgend – wie auch immer – kann,
Muss jetzt an Korn und Kimme ran!

NARR Wieviele würden wohl mitrüsten,

Wenn mit **sie** auf den Ritt müssten?

Wär’ schön, wenn wir gegen das Wettrüsten
Mehr als nur Kabarett wüssten!

GLOCKE

Herbst schreibt Wiesen sich Haiku
Ein in blinden Lettern. Wie?
Mit Lindenblättern.

GLOCKE

CHOR Der Kanzler, auf sein Tun vereidigt,
Lässt Infrastruktur unverteidigt.

NARR: Ohne‘s Gas der Pipeline
Spürt der kalte Leib Pein.

Mittels teurer Gase heiz ich,
Wird‘s **kalt**, find’t **mich** mein Hase geizig!

GLOCKE

Der Westen hat auf Wert gesetzt
Und Messer unversehrt gewetzt.

(Von wegen „Westen“ – Satz mit „Davos“:)

NARR Ein Schleier ums Begehrte weht
Da, wo‘s um „unsre Werte“ geht.

GLOCKE

Winter: Wenn ich im Haiku
Teich weile, Verkühle ich
Mir die Weichteile.

CHOR [3 Sprecher abwechselnd?]
Früher hat es uns Haiku
Aufs Fell geschneit. Heut’ sind wir
Da zu schnell gefeit.

GLOCKE

Laut wird heut von Wert geschwätzt
Und unverbrämt das Schwert gewetzt.

CHOR Manch ein’s liegt schon im Nebenloch,
Nur wir steh’n hier und leben noch.

Krieg – nur für Strategen geil,
Der Mensch erlebt das Gegenteil!

NARR Sind nach dem Krieg die Helden matt,
Geht‘s drum, **wer was** zu melden hat.

GLOCKE

Vergießt auch das System Blut,
Nicht lösen‘s das Problem tut:

ALLE Wer mehrt
Den Mehrwert?

**** ENDE Teil EINS, **PAUSE** ****

ODESSA**Teil 2**

Motto trotz aller Schrecknisse:
liebe freude humor kraft wertgesetz

(zur Erinnerung:)
… Vergießt auch das System Blut,
Nicht lösen‘s das Problem tut:

ALLE **Wer mehrt**
Den Mehrwert?

NARR Denn all das Messer-unversehrt-Gewetz
Hebt es nicht auf, ...

ALLE ...das Wertgesetz.

GLOCKE

Der Mensch oft mit Gewalt irrt
Durchs Leben, bis er alt wird.

GLOCKE

Von dummen und gescheiten Sünden A-Z
Denkwürdigste ist – Seitenschinden
In Krisen mittenmang. Nicht leer
Das Blatt – so viel war'n 's lang nicht mehr!
Und gegen den astronomischen Kummer
Versuch' ich's mit manch einer komischen Nummer.
Ich *muss* halt in *meinem* Stile werken, A-Z
Mich auch mal im Gewühle stärken –
Doch sonst möcht' ich vor meinem Schuppen sitzen
Und mich vor eingebrockten Suppen schützen.

[Zusammen mit Publikum wiederholen]

MÖWE

Hör Möwen von den Haiku
Stegen gellen, Will mich Wind
Entgegenstellen.

GLOCKE

Wirtschaft heißt „Kapital“ und „Wachsen“,

NARR Wir heizen
hier Weizen.

Politik heißt „Wahl“ und „Taxen“.

CHOR Doch Steuergesetze man weicher rührt,
Sodass der Reiche reicher wird.

Oft muss man wohl auch Krisen **machen**,
Wo Kurse in die Miesen krachen.
Die nehmen auch mal ‘nen Kehrverlauf
Durch Spekulation, durch Leerverkauf.

CHOR So große Macht ham Börsen fei,
Der kommste nicht mit Versen bei.

NARR Da helfen keine lauen Klassen,
Die sich den Mehrwert klauen lassen!

GLOCKE

Wer gräbt, find't auch fossile Phagen.
Doch heute hör ich viele sagen:

„Ein NARR ist, wer nicht auswandert und sich zB in die Wildnis begibt!

NARR: Ick sach ma so: Hier hamwa mühevollst alle
ausjerottet, die uns nach‘m Leb’n trachten –
Und über unser Streben lachten…

CHOR Außer natürlich Staat und Kapital!

GLOCKE

Wenn d’ nur mit andern um die Wett murrst,
Das schafft dir lang noch keine Mettwurst.

NARR Es hilft bei keiner Sportart,
Wenn man am falschen Ort spart.

GLOCKE

„Wirtschaft“ gemeinhin als schwieriges Feld gilt
Bei dem, dessen Konto sich nicht mit Geld füllt.
Gedanke, der fast schon vermessen ist –
Dass wohnen ihr und essen müsst!

NARR Die Tage unter Hohn verlungern – A-Z
Oder tätig bei Niedriglohn verhungern?

Rücklings im Schlaf mein Nachbar sägt lind,
Er träumt von Brötchen, die belegt sind.

GLOCKE

NARR Der Reiche sammelt Nullen stur, ...

CHOR Vor‘m Komma!

NARR ...Bei Armen gibt es Stullen nur.

Gewöhnlich folgt Verzicht der Neid, A-Z
Weisheit wuchert nicht derzeit.

GLOCKE

CHOR Verspürst du tief im Magen Wut, A-Z
Versuch‘s mit deinem vagen Mut!

NARR (Bei Wut und Müssen [leiser, fast gewispert,
Hilft Mut – und Wissen!) wie ein Geheimtip]

Denn gibst du Energie der Wut,
Wird vieles wohl nicht wieder gut.

CHOR Werd selbst ein Fels dir, Landungsbrücke,
Dann find’t sich auch‘ne Brandungslücke.

GLOCKE

Wir schätzen Wein – und lieben Reben! –

CHOR Und woll’n nicht nur von Rüben leben!

NARR Wenn ab- ich mich mit Weinen füll’,
Ich schon auch von den Feinen will!

Beim einen muss alles perfekt sein,

CHOR Champagner!

Das andre find’t auch schon Sekt fein.

GLOCKE

Man schuftet sich den Rücken krumm
Und läuft danach auf Krücken rum!

GLOCKE

CHOR Trinkt oft genug der Fink Trester,
Wird mit der Zeit er trinkfester.

GLOCKE

CHOR **Braucht** die **Ar**beiter**schaft Krück**en,
Kann sie der **Front** keine **Kraft schic**ken.

Denn im **Krieg** am **End** die **Ar**beits**kraft siegt,**

NARR So**lang** die Ma**schi**ne ge**nü**gend **Saft kriegt.**

Lässt **Ar**beitskraft **nicht** sich auf dem Markt finden,
Die **Fir**men und **Krie**ge **schnell** im In**farkt** münden.

GLOCKE

Nach rechts seh ich den Staat driften,
Bald soll'n wir Stacheldraht stiften...

NARR …Und diese ganze Bracke kau'n?

CHOR Nicht immer ist die Kacke braun!

ALLE Nicht immer ist die Kacke braun!

NARR (Bei Müssen und Wut [leiser, fast gewispert,
Helfen Wissen – und Mut!) wie ein Geheimtip]

GLOCKE

GLOCKE

Was ist Geld? **Der Schein** erklärt‘s.
Das ist nicht nur ein kleiner Scherz…

NARR Das Opfer vom Fetisch
Angelt im Tee – Fisch.

GLOCKE

CHOR Die Herrschaft und jeweils den "Erzfeind" A-Z
Stets Hochmut und Gier nach mehr Ferz eint.

Doch‘s Misstrau’n ihr ob eurer Gier hebt, A-Z
Je mehr protzig Bilder ihr hier gebt.

NARR Ein Ratschlag: Allzu Gefräßige meide...

CHOR ...Der Umgang macht meist nur mäßige Freude.

MÖWE

Fischbrötchen. Auf den Haiku
Stegen gieren Möwen. Muss
entgegenstieren.

GLOCKE

GLOCKE

Den Großkonzernen **lacht** Moos,
Wir Kleinen scheinen machtlos.
Ins Zentrum man den Glauben rückt,
Dass reibungslos das Rauben glückt!

NARR Euphemisch nenn' ich „Zeitenwende“, [fast wie
Dass ich Soldaten weit entsende. „weitenzende“]

CHOR Die Fahrt end't mit 'nem faden Schall, A-Z
Der Fahrer...

NARR Führer!

CHOR ...als ein Schadenfall.

Gewalt der **weise** Reiter weicht,
Weil **seine** Weisheit weiter reicht.

GLOCKE

CHOR Ob krumm wir oder grad sä'n,
Es hol'n sich eh die Saatkräh'n.

GLOCKE

GLOCKE

Die Steuer ein- zum Geben lädt,...

CHOR ...Dem Staat es um sein Leben geht!

NARR Dass **dir** zu**viel** er Steuer nimmt,
Tja, **diese** Paranoia stimmt!

GLOCKE

Mei Portmonee isch leer, klamm, [Für Kleingärtner]
Nach Abholung vom Klärschlamm. [ZWAR Gebühren]

NARR (**Klär**schlamm ist echt **ab**gefahrene **Schei**ße!)

GLOCKE

Die Macht sich ums Verwalten kümmert, A-Z
Die Muse drauß' im Kalten wimmert.

CHOR Durchregier'n bar jeder Sachlage, A-Z
„Demokratie" nur 'ne Lachsage!

NARR Hektik nur beim Vieh schürt A-Z
Herrschaft, die schlecht Regie führt.

MÖWE

Fischbrötchen. Über Haiku
Stegen geiern Möwen. Muss
Da gegensteuern.

NARR Wollt' eigentlich vor meinem Schuppen sitzen
Und mich vor eingebrockten Suppen schützen...

[Zusammen mit Publikum wiederholen]

GLOCKE

Es wird sich selbst ein Scheich verrenken,
Soll plötzlich er sein Reich verschenken.

GLOCKE

CHOR Ermögliche Profit Mördern:
Kauf Aktien und hilf mit fördern!

GLOCKE

Der Bürger sagt: Idyll meins –
Müll deins!

GLOCKE

Bankenwesen, krasse Nummer:
Armen nimmt man Nasse krummer!

GLOCKE

NARR Schwerin: Hier kommen Steuerfälle
In die off’ne Feuerstelle.

CHOR Die Trennung der Gewalten stehlt
Ihr, wenn ihr solch’ Gestalten wählt!

NARR Für‘n Ofen braucht es Holzscheite,
Die Doofen regiert Scho...

CHOR ...schon wieder wer.

Der Wähler, nach der Wahl müder,
Wählt trotzdem nächstes mal wieder.

GLOCKE

Lieber‘s Maul voll Pleonastik
Als das Meer voll Neoplastik.

GLOCKE

CHOR Doch nützt es, wenn die Samen landen
In lahmen Sanden?

Zu der mentalen Plastiklage
Hinzu kommt ‘ne Scholastikplage:

NARR Der Dichter mit der Norm ficht, A-Z
Man **denkt** in Uniform nicht.

Unverstand den Daumen doof senkt, A-Z
Wenn unbequem der Philosoph denkt.

NARR Unter Druck die Denker, stumm, A-Z
Und drumherum Gestänker dumm!

CHOR Willst öffentlich du Worte sagen,
Sollt’st nur bestimmte Sorte wagen!

Für Freidenker ‘ne Höllenzeit,
Schnell landet man in Zellen heut.
Die, denen nicht die Stummheit eigen,
Örtlich oftmals um- heut steigen!

CHOR Wer meint, der Wahrheit Kern zu finden,
Tut gut dran, sie von fern zu künden.

NARR Reisen in die Weite lohnen,
Weil da andre Leute wohnen, ...

… Die ganz and’re Wörter haben
Und Honig unerhörter Waben. [siehe Rückseite Heft]

GLOCKE

CHOR Ich wollte doch vor meinem Schuppen sitzen
Und mich vor eingebrockten Suppen schützen.

[Zusammen mit Publikum wiederholen]

GLOCKE

Kultur mit off’ner Cancel-Wunde, [Zensur in Leipzig]
Klar gibt der Brief von Wenzel Kunde:
https://wenzel-im-netz.de/offener-brief/

GLOCKE

NARR Die Wähler, die selbst ohne Mut Blassen,
Vergießen gern Anderer Blutmassen!

Vor‘m Fernseher fühlen Massen Lust,
Währ’nd du dein Leben lassen musst.

CHOR Was willste bei dem Wahn machen?

Zum Beispiel örtliche Mahnwachen:
Schilder und ‘ne Kerz’ hammer –
Und Liebe in der Herzkammer.
Weil Isolation einsam macht,
Geb’n wir auf uns gemeinsam acht.
So könn’ wir unsern Willen stärken
Und positiv im Stillen werken.

NARR Kraft zieh aus der Kräuterwiese, A-Z
Im Kranken Reich herrscht weiter Krise.

GLOCKE

Willst du nicht hassen, lerne eben lieben –
Man kann dafür sein ganzes Leben üben.

ALLE **Sich selbst** ein bess’res Leben gibt,
Wer anderen zu geben liebt.

PAUSE

ODESSA Teil 3

[Zur Erinnerung:]
Sich selbst ein bess’res Leben gibt,
Wer anderen zu geben liebt.

GLOCKE

Kaum wer beim Lieben aufs Spiel sinnt,
Wenn plötzlich sein Hauptutensil spinnt.

CHOR Das eine wird durch Wein schärfer,
Das andre sucht den Scheinwerfer.

NARR Lieben macht am meisten Lust,

ALLE Wenn du gar nichts leisten musst.

Wenn **ich** mit dir in Kissen wühl,
Lässt **mich** abstraktes Wissen kühl.

GLOCKE

Viel nicht scheint uns die Geschichte zu lehren,
Denn **noch** geht‘s, uns Schafe bei Lichte zu scheren.

NARR Ihr werdet, wenn die Euern sterben,
Wie‘s scheint, bald nur noch Steuern erben.

GLOCKE

CHOR Angesichts der kritischen Plagen
Platzen uns noch die politischen Kragen!

NARR Doch Politikerkreise
Wünschen Kritiker leise!

Der Staat wird zum Verbalwürger
Und drangsaliert den Wahlbürger.

CHOR Und bietet uns ‘ne Scheinwahl,
Ach, bitter schmeckt der Wein, schal!

Der Wähler wieder heiter auswählt,
Wer unsre Freiheit weiter aushöhlt.

NARR Der Bürger oft die Fiesen wählt,
Wenn‘s ihm an Devisen fehlt.

CHOR Demokratie von Wahlen zehrt, A-Z
Verdeckt bleibt so der Zahlenwert...

NARR ... Und weiterhin das Zahlen währt –

(frei nach Schillers Tell:)
NARR Wenn ich des Landvogts Mütze grüß’,
Wird‘s stets mir in der Grütze mies!

GLOCKE

Die Herrschaft, von allen Seiten lädiert,
Hält eine Vielzahl von Leuten sediert.

(Gewidmet Franz K.:)
Und hilflos vor dem Ganzen steht
Oft, wer durch die Instanzen geht.

NARR Bei Ämtern selbst die Smarten wissen,
Dass s' warten müssen.

GLOCKE

Die Obrigkeit, wie blendgetrieben,
Ist in des **Reiches** Trend geblieben.
Zwecks andrer Staaten Wandels hegen
Armeen wir – und „zum Schutz von Handelswegen".

NARR Euphemisch nenn' ich „Zeitenwende", [fast wie
Dass ich Soldaten weit entsende. „weitenzende"]

GLOCKE

CHOR Ich wollt' doch nur vor meinem Schuppen sitzen
Und mich vor eingebrockten Suppen schützen...

[Zusammen mit Publikum wiederholen]

GLOCKE

Nicht jedes kleine Säuferlein...
Möcht’ gerne auch Mitläufer sein...

NARR ...Will nicht an Formularen sitzen...

CHOR ...Noch Schultern mit Husarenlitzen.

NARR Ist groß genug das Tierfell, A-Z
Genügt mir auch ein Viertel.

GLOCKE

Mittlerweile ohne Rücksicht
Den Blick man auf Atom-Physik richt’!?

NARR Im **Ki**no läuft ein Altstreifen, A-Z
Bei **Kä**se sollt’ nicht nur Gestalt reifen.

GLOCKE

Mors hoch und Zähne resolut gebleckt,
Der deutsche Staat hat wieder Blut geleckt.

CHOR Auf Krieg man Jugend einschwört,

NARR Die hinterher kein Schwein ehrt.

GLOCKE

Wie‘s scheint, kommt stets das Gleiche wieder –
Zu Anfang hart, sind‘s nachher weiche Glieder.
Und **fried**lich **dann** die **Kriegstüch**tigen ruhn, … A-Z
CHOR ...Wer frei ist, übt sich im richtigen Tun.

(Aber was heißt hier schon richtig?)

NARR Die Welt katastrophal richt’,
Wer ***für*** sie per Moral ficht!

In **Schuld**gefühl später betroffen sinkt,
Wer an Mo**ral** sich besoffen trinkt.

CHOR Des guten Menschen moralischer Traum – A-Z

NARR Oder Großkapitals theatralischer Raum?

GLOCKE

Soll alles in Profite münden, ...

CHOR ...Wie willst du deine Mitte finden?

GLOCKE

GLOCKE

NARR Man sagt, der Mensch drängt heut’ zum Licht sich,

ALLE Mir selbst ist dieses nicht ersichtlich. A-Z

GLOCKE

Der Mediensturm bringt immer wieder ‘n Rückschlag –

CHOR Bin froh, wenn ich noch aus dem Schlick rag’!

Ein Fokus hier auf der Ukraine liegt, A-Z

NARR Fake News man heut’ wie von alleine kriegt.

(Ist das „Z“ jetzt eigentlich noch verboten?)
‘s ist **Z**umutung die Wan**z**’ den Gästen, A-Z
Es **z**eichnet Arrogan**z** den Westen.

GLOCKE

Die Kriegsanstifter stressen weiter,
Und kaum wer fragt noch: „Wessen Streiter?“

NARR Die Herrschaft nicht nur zur Ukraine lügt, A-Z

CHOR Sein Hirn fit man nicht nur alleine kriegt.

GLOCKE

Wenn d’ weiter nicht in Krisen weißt,
Das Denken um Devisen kreist,

CHOR Dann merke: Nichts verloren ist,
Solang’ zwischen den Ohren List!

GLOCKE

NARR **Wer** kommt **mir** an **I**gno**ranz** gleich?,
Rief die **Ob**rig**keit**, an **Glanz** reich...

Und warum in Davos?

NARR Die Geier auf dem Schlot tagen,...

ALLE ...Dort **kann**ste se nich’ totschlagen –

NARR Der Robo Mäher still mäht,
Nur da nicht, wo der Müll steht.

GLOCKE

NARR Der Populus der Ignoranz glaubt, A-Z
Bis Praxis seiner Zeit den Glanz raubt.

Und wenn es wieder alle Neune käuen –

ALLE Wir **brau**chen **keine Herr**scher, auch **keine neuen**!

GLOCKE

Bei Ver**schwö**rungstheo**rien** bin **ich prak**tisch **pho**bisch,
Die **Wirk**lich**keit** eher **fak**tisch **prob** isch.

NARR Illusionen hegen Leut’
Ob Zufalls und Gelegenheit...

Die Sinne denen vom Licht rauschen, A-Z
Die sehnsuchtsvoll Jüngstem Gerücht lauschen.
Des Geistes immer leereren Magen A-Z
Füll’n gern sie mit Torten aus mehreren Lagen.

NARR Dem Denker, der aufs Grübeln baut,
Es beim Beweis durch Bübeln graut...

GLOCKE

Der eine sieht durch *Wein* schärfer,
Der andre braucht den *Schein*werfer.

GLOCKE

GLOCKE

Durst wird selten durch Würzen gestillt, A-Z
Dummheit ist selten zu stürzen gewillt.

GLOCKE

NARR Wenn Untertanen vor Gier beben,
Musst ihnen genügend Bier geben.

Gibt‘s beim Einkauf lange Reihen,
Kommt‘s schon mal zu Rangeleien...
Vor Festtagskleidung der Schrank schwillt, A-Z
Vom Fernseh’r der neueste Schwank schrillt.

CHOR Man hofft, wenn Kleidungs Hülle fällt, A-Z
Dass Haut die Leibesfülle hält.

GLOCKE

CHOR Manchmal fühlt eins sich schön und frei –

NARR Und manchmal schizophren und scheu.

Ich denk’ bis**wei**len: **Welch’** Ehre,
Wenn **we**nigstens ich **Elch** wäre!

GLOCKE

Als Folge meiner Bettfäule A-Z
Verformt sich mein Körper zur Fettbeule.
Der Leib noch viel mehr Fett bind't,
Wenn nachts ich nicht ins Bett find'.

CHOR Ich sitz' hier und ernähr' mich –
Mehr nich'.

Nachts steh' ich vorm Kühlschrank –
Und schiel' krank.

GLOCKE

Fleisch essen Veganer urst wenig –
Wurst eh nich'...

GLOCKE

Doch manche tragen schamlos fette Lenden,

NARR: Als ob sie essbar nur Bulette fänden?

CHOR: Wo **Frust** mit **Wunsch** nach Ver**zehr ficht**,
Fällt **schwer** oft **nachts** der **Fairzicht!**

GLOCKE

Doch hör’ ich ihn auch hold gasen,
Ich liebe meinen Goldhasen!
Was stört mich bisschen Hüftgold,
Ist mir mein blondes Gift hold!

GLOCKE

CHOR: Bei dem, der Leibesfülle wählt,
Oftmals auch nur der Wille fehlt.

Wo Menschen hilflos stumm enden,
Liegt‘s meistens an den Umständen.

NARR: Er übertrieb die Fastenkur,
Wodurch er in den Kasten fuhr.

GLOCKE

Nicht alle einen Stern finden
In sich – weil sie dem fern stünden..

GLOCKE

Frei Leben – ohne Geld – wild?
Nein, in des Bürgers Welt gilt:

CHOR Sei auf der Hut vor Vergängnis
Und schütze dein Gut vor Verhängnis.

GLOCKE

NARR Manche Leute ringen dumm
Mit den falschen Dingen rum.

GLOCKE

CHOR Noch **ein**mal **vorm** Ver**gäng**nis blüh'n,
Im Herzen ohne Bängnis glüh'n!

Doch **Her**zen **schwach** vor **Ban**gen **heut** glüh'n...

NARR ...Und Träume in der Vergangenheit blüh'n.

GLOCKE

NARR Sich in Lyrik wälzt er stark,
Doch oft ist‘s nur gestelzter Quark.
Das Stück mich drum nicht umriss –

ALLE Schön, dass es endlich rum is'!

{kurze Pause}

{immer noch kurze Pause}

GLOCKE

Doch vieles ist noch nicht gesagt,
Zu wenig auch an falscher Sicht genagt –
Mit Kritikern jeglicher Sort' fetzen
Werd' ich mich drum – und:

CHOR Das Stück fortsetzen!

{kurze Pause}

ALLE Wir **woll**ten **eig'nt**lich **nur** vor'm Schuppen sitzen
Und uns vor eingebrockten Suppen schützen!

[Zusammen mit Publikum wiederholen]

********** Fortsetzung folgt **********

Doch wie er sich auch wand, der Rabe –

Er steckte fest am Rand der Wabe…